

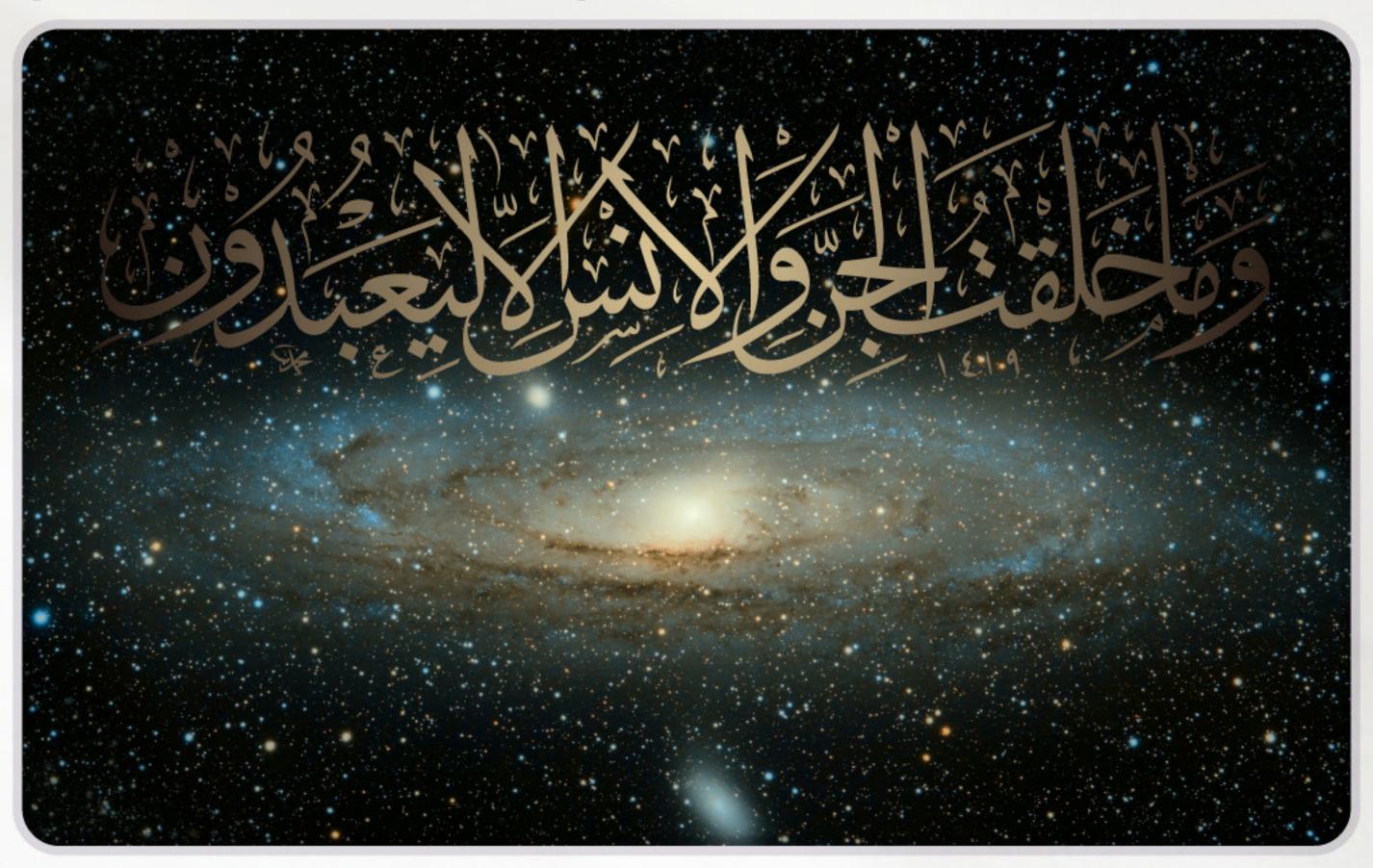


A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Deutsch

Um den Gott bestimmen zu können, dem mit Gewissheit zusteht, dass Ihm gedient wird, müssen wir zuerst bestimmen, wer dieses weite Universum und uns auf diese einzigartige Weise und mit endloser Genauigkeit erschaffen hat.

Denn wenn wir wissen, wer dieses Universum mit all seinen Teilen erschaffen hat, dann werden wir uns einig darüber sein, dass Er Derjenige ist, Dem alleinig die Anbetung zusteht und Der keinen Teilhaber hat. Selbst diejenigen, die bestätigen, dass es einen Schöpfer gibt, jedoch neben Ihm anderen dienen, begehen in Wirklichkeit einen gewaltigen Fehler in diesem Aspekt, denn der Schöpfer, Der alles allein erschaffen hat, Der muss auch als Einziger angebetet werden. Der Schöpfer, Der dazu im Stande ist, all diese Geschöpfe zu erschaffen, muss allweise und allwissend sein; und es gibt niemanden, der Ihm in der Weisheit oder im Wissen ebenbürtig ist. Aus diesem Grund kann man sich logischerweise nicht vorstellen, dass es etwas/jemanden gibt, dem neben Ihm gedient wird.



Zudem ist der genaue Schöpfer, Der dazu im Stande ist, diese einzigartigen Designs zu erschaffen, ohne Zweifel nicht unfähig, das zu tun, was Er möchte, wann Er möchte und auf die Art und Weise, wie Er es möchte, wie z. B., dass Er den Menschen allesamt vergibt, ohne dass es notwendig ist, dass Ihm ein

Teilhaber beigesellt wird und diesem neben Ihm gedient wird, oder dass Er einen Menschen ohne Vater oder Mutter erschafft, so wie Er den Vater der Schöpfung Adam - Friede sei auf ihm - ohne Vater und ohne Mutter erschaffen hat.

Außerdem muss dieser einzigartige Schöpfer unbedürftig von all Seinen Geschöpfen sein und sie nicht benötigen. So vermehrt ihre Anbetung nichts in Seinem Königreich und ihre Sünden verringern nichts in Seinem Königreich. Er ist der Unbedürftige von ihnen, und sie sind diejenigen, die Ihn brauchen, und die Seine Barmherzigkeit und Seine Fürsorge auf ewig benötigen.

Wer behauptet, dass einigen Göttern außer dem einzigartigen Gott oder neben Ihm (anderen Göttern) gedient werden sollte, der wird in Wirklichkeit in eine große Irreführung geraten. Wenn er etwas darüber nachsinnen würde, dann würde er den deutlichen Fehler entdecken, da er ein Geschöpf von den Geschöpfen Allahs auf die Stellung Gottes brachte, Der allein alles erschaffen hat!



Die Sterne und Planeten im Himmel, die Menschen mit ihren verschiedenen Stufen, seien es Propheten, Rechtschaffene oder nichts dergleichen, oder seien es andere Geschöpfe Allahs wie die Engel, die Jinn, die Steine, die Bäume und die anderen lebendigen Existenzen; sie alle fallen unter die Kategorie der Geschöpfe. Der Verstand sagt, dass diese Geschöpfe nicht existierten und einen Schöpfer benötigten, der sie erschuf. Wie kann es sein, dass wir den gewaltigen, starken Schöpfer, Der zu allem im Stande ist, mit einem schwachen Geschöpf, welches einen (Schöpfer) benötigt, um in diesem Universum zu existieren, auf eine Stufe stellen? Braucht der Schöpfer es, dass Er neben sich einen weiteren Gott hat, dem die Menschen neben Ihm dienen? Ohne Zweifel ist dieses Denken weit davon entfernt, von einem gesunden Verstand akzeptiert zu werden.

Die Beweise für die Existenz dieses allweisen Schöpfers sind zahlreich. Darunter fallen:



Die (natürliche) Veranlagung in den Seelen der Menschen, welche der Dienerschaft unterliegt.

Heutige psychologische und soziologische Studien beweisen, dass es eine psychologische Neigung gibt, welche den Menschen zu einem Schöpfer, dem er dienen kann, leitet.

Wenn man sich vorstellt, dass einige Menschen auf einer weit entfernten Insel geboren werden und dass kein äußerlicher Einfluss, welcher ihre Veranlagung verändern könnte, sie trifft, dann würde ihre natürliche Veranlagung sie zur Anbetung des Schöpfers führen, ohne dass sie sich dafür anstrengen müssten oder jemand anderes sie beeinflusst.

In der Veranlagung des Menschen existiert der innerliche Bedarf nach einer verborgenen, vollkommen und unbedürftigen Macht, von welcher der Mensch sich Nutzen erhofft, durch welche der Schaden abgewehrt werden kann und welcher er sich ergeben kann, insbesondere in Zeiten der Not. Aus diesem Grund wirst du vorfinden, dass bereits damals alle Völker in verschiedenen Regionen Orte des Gottesdienstes besaßen, sodass sie sogar der Sonne, den Sternen, dem Feuer und den Steinen gedient haben und bei ihnen das Herbeibringen von Nutzen und die Abwehr von Schaden ersuchten. Und dies nur, weil der Mensch aus seiner Natur heraus einen Gott benötigt, welcher die Erwartungen und Bedürfnisse seiner Seele erfüllen kann. Jedoch kann die Umgebung, in der ein Mensch aufwächst, einen Einfluss darauf haben, dass er in Bezug auf den wahren Zweck verwirrt ist. Statt dass er sich dem wahren Gott zuwendet, wendet er sich dann falschen Göttern zu. Durch den Verstand, selbst ohne die (islamische) Gesetzgebung, ist die Nichtigkeit dieser zu erkennen.



Die Schöpfung,

denn alles, was geschieht, hat jemanden, der es geschehen lässt. Wenn sich alle Menschen bei Verstand hierüber einig sind, wie kann man dann dieses einzigartige Universum mit all seinen feinen Details, welche niemals aus Zufall, aufgrund des Urknalls, aufgrund von Selektion oder aufgrund von Evolution entstanden sein können, aus dieser Regel ausgeschlossen werden? Wenn man denjenigen, der dies leugnet, fragt: "Kann es sein, dass dieses Buch, welches er gerade liest, aus Zufall in seinen Händen erschienen ist? Oder besteht die Möglichkeit, dass sich all diese Wörter auf diese Weise aus Zufall aneinandergereiht haben? Oder dass sich die Buchstaben in diesem Buch aufgrund einer natürlichen Selektion oder aufgrund eines bestimmten Fortschritts geformt haben, bis sie dann in dieser verständlichen Form erschienen sind?"

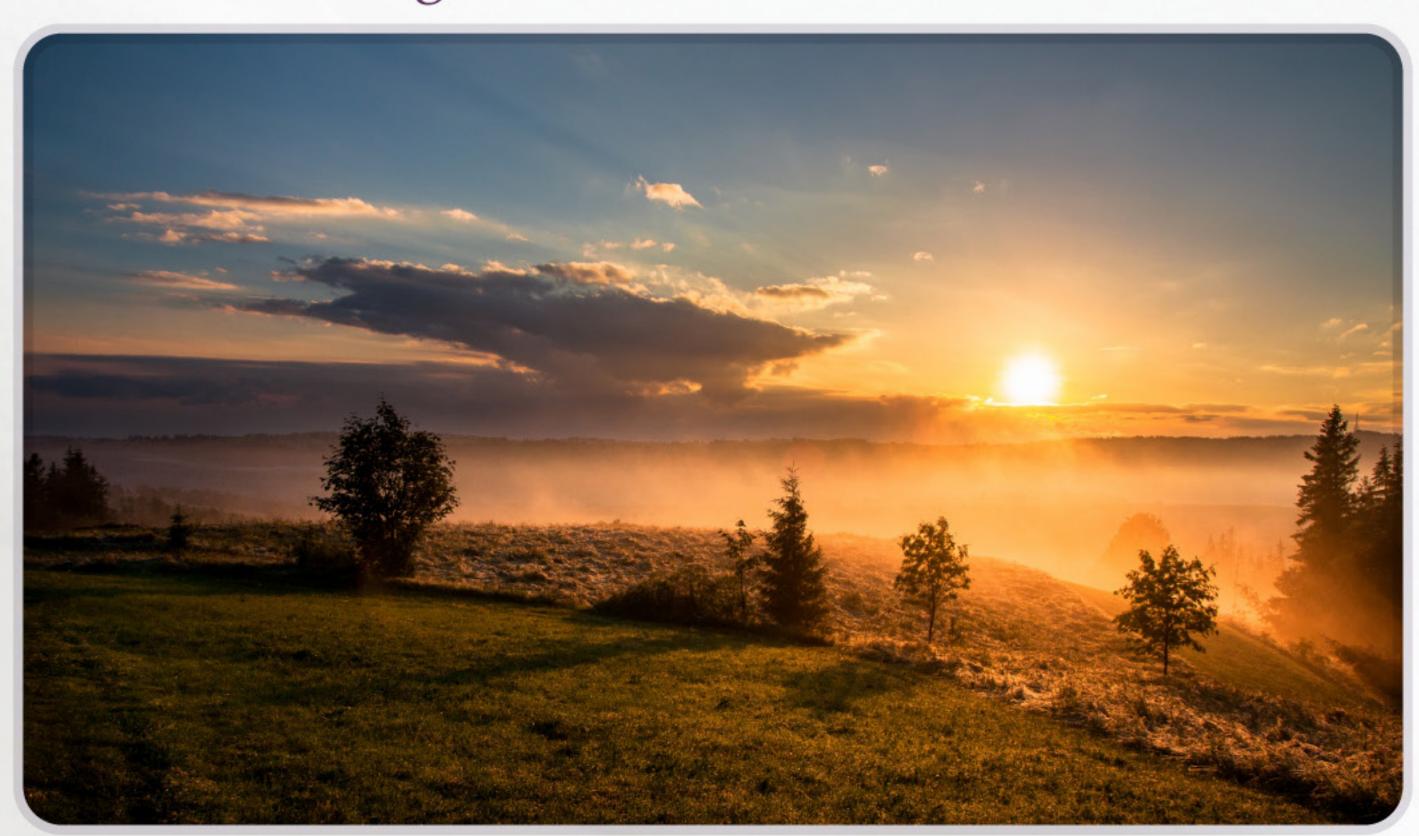
Dann ist die Antwort eines vernünftigen Menschen eindeutlich: "Nein, das ist nicht möglich. Es muss jemanden geben, der dieses Buch produziert und es verfasst hat!"



Wenn dies die Antwort bei einer derart kleinen Sache in diesem Universum ist, wie ist es dann erst bei der Erschaffung der Himmel, der Erde, der Berge, der Flüsse, der Bäume, der Meere und aller lebendigen Lebewesen, mit ihren unterschiedlichen Größen und Formen?

Ebenso die Pilze, die Viren und Mikrobe, das Atom und seine Zusammensetzung, die Zelle und ihre Bestandteile, der Fingerabdruck und die DNA, der Wechsel von Nacht und Tag, das Auf- und Untergehen der Sonne und des Mondes, all diese Himmelskörper, welche unsere Augen jede Nacht erfüllen, und alle weiteren Geschöpfe in diesem Universum - kann es sein, dass diese aus Zufall entstanden sind, ohne dass jemand sie erschuf?

Zweifelsfrei wird der menschliche, gesunde Verstand dies vollständig ablehnen.





Zu den Beweisen für die Existenz eines gewaltigen Schöpfers gehört die Genauigkeit und Perfektion,

denn alles, was präzise ist, braucht jemanden, der es genau sein ließ.

Es ist unmöglich, dass der Zufall solch eine endlose Präzision für eine einzige Angelegenheit generieren kann, wie z. B. der Erschaffung des Menschen. Wie ist es dann erst mit den Millionen Dingen, welche wir in diesem Universum bezeugen, die mit Sorgfalt und Genauigkeit erschaffen wurden?

Wenn sich die Menschen mit all ihren Fähigkeiten versammeln würden, um eine Mücke zu erschaffen, dann würden sie dazu nicht im Stande sein. Wie kann der Zufall sie dann erschaffen haben?

Lest euch diese Herausforderung des gewaltigen Schöpfers durch:

"O ihr Menschen, ein Gleichnis wird (euch) angeführt, so hört darauf. Wahrlich, diejenigen, die ihr anstatt Allahs anruft, werden nicht (einmal) eine Fliege erschaffen (können), auch wenn sie sich dafür zusammentun. Und wenn die Fliege ihnen etwas raubte, könnten sie es ihr nicht entreißen. Schwach ist (hier) derjenige, der ersucht, und derjenige, der ersucht wird." *Quran*, 22:73



Man stelle sich ein Haus vor, welches aus Holz auf eine derart schöne und künstlerische Art erbaut wurde: Würde irgendjemand unter den Menschen denken, dass dieses geordnete Holz von der Natur selektiert wurde und sie dieses dann mutieren ließ, bis es zu dieser Gestalt kam?

Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass jemand dies bejaht ... Wie können wir dies dann bei der Erschaffung des Menschen sagen, für den Allah ein Herz, eine Lunge, Arterien, Venen, ein Nervensystem, ein System für das Gehirn und ein System für die Muskeln erschuf, wo selbst die Medizin die Wirklichkeit vieler Dinge im menschlichen Körper nicht versteht?

Ebenso die Harmonie der Körperteile bei Reaktionen und Gefühlen wie Hunger, Durst, Sättigung und beim Bedürfnis nach Ruhe und Schlaf! Außerdem das logische Denken, die Intelligenz, die Kreativität und die verschiedenen Gefühle im Menschen bei Freude,

Trauer, Angst und dergleichen. Zudem die Erschaffung des Menschen in zahlreichen Phasen, seit er im Bauch seiner Mutter ist und dies in wundersamen Stadien, welche der Schöpfer - majestätisch ist Er - in Seinem edlen Buch vor über 1400 Jahren erwähnte, da Er sagte: "Wir schufen den Menschen ja aus einem Auszug aus Lehm. Hierauf machten Wir ihn zu einem Samentropfen in einem festen Aufenthaltsort. Hierauf schufen Wir den Samentropfen zu einem Anhängsel, dann schufen Wir das Anhängsel zu einem kleinen Klumpen, dann schufen Wir den kleinen Klumpen zu Knochen, dann bekleideten Wir die Knochen mit Fleisch. Hierauf ließen Wir ihn als eine weitere Schöpfung entstehen. Segensreich ist Allah, der beste Schöpfer." *Quran*, 23:12-14

Weiß die Welt heutzutage, dass diese feinen Details zu den Stadien der Entwicklung des Menschen im Mutterleib vor 1400 Jahren erwähnt wurden?

Ohne Zweifel ist Derjenige, Der dem Menschen zu dieser Zeit diese Erklärung lehrte, ein allwissender und allweiser Schöpfer, Der Seinen Gesandten mit der Wahrheit entsandte, damit er die Menschen auf den richtigen Weg führt. Er unterstützte ihn mit Dingen, welche die Wahrhaftigkeit seines Prophetentums bestätigen.







www.DiscoverAlislam.com @AlislamDiscover















SCANNE DEN QR-CODE zum Download weiterer Broschüren in anderen

Sprachen